

Bundesministerium für
Finanzen
Hintere Zollamtsstraße 2b
1030 Wien

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
BMF-200302/0016-III/3/2009

Unser Zeichen, BearbeiterIn
TÜ/as/48111

Klappe (D/W) Fax (D/W)
39204 100265

Datum
14.01.2010

Bundesgesetz über die Beteiligung Österreichs an der 5. allgemeinen Kapitalerhöhung der Asiatischen Entwicklungsbank (AsEB-KE5)

Der Österreichische Gewerkschaftsbund dankt für die Übermittlung des oben angeführten Verordnungsentwurfes und erlaubt sich, dazu wie folgt Stellung zu nehmen:

Der Österreichische Gewerkschaftsbund nimmt den vorliegenden Entwurf zur Kenntnis.

Der Österreichische Gewerkschaftsbund stellt aber ausdrücklich fest, dass entgegen dem Regierungsabkommen (Pkt. 4.1.) die Republik Österreich hinsichtlich internationaler Abkommen die Einhaltung bzw. überhaupt die Etablierung der ILO-Kernarbeitsnormen in dieser Angelegenheit offensichtlich nicht vorbringen möchte.

Damit sind die in den Erläuterungen vorgebrachten Überlegungen, wonach die Kapitalerhöhung keine konsumenten- und sozialpolitischen Auswirkungen in Österreich nach sich zöge, obsolet. Produktionsverlagerungen nach Asien und der Export von Gütern nach Österreich haben naturgemäß Auswirkungen auf Konsum und Beschäftigung bei uns. Die Etablierung der ILO-Kernarbeitsnormen stellt ein Instrument dar, wie mittel- und langfristig gleichwertigere Arbeitsbedingungen im Export- und Importland erreicht werden können.

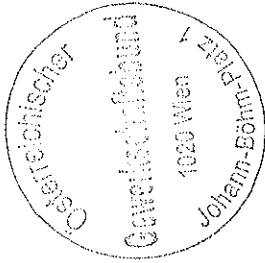
Der Österreichische Gewerkschaftsbund merkt weiters an, dass die positiven Auswirkungen der Kapitalerhöhung hinsichtlich Umwelt, Klimaschutz, Ausbildung und Gesundheit lediglich behauptet werden.

Bislang wurde noch kein Bericht vorgelegt, welche Erfolge mit dem bisher seitens Österreichs vorgestreckten Kapital erzielt wurde. Ein solcher regelmäßig vorzulegender exakter Bericht wäre nicht nur für die weitere Behandlung im Nationalrat wünschenswert, sondern ist nach Auffassung des Österreichischen Gewerkschaftsbundes seitens des Bundesministeriums für Finanzen schon bei dieser Kapitalerhöhung zu verlangen.

Mit vorzüglicher Hochachtung



Erich Foglar
Präsident



Mag. Bernhard Achitz
Leitender Sekretär

